



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 02/03

Dezernat II / III

Frau
Thekla Bernecker

Hainweg 9
99817 Eisenach

Gebäude: Markt 22
Auskunft erteilt: Frau Stephan/Herr
Diedrich
Telefon: (0 36 91) 670 152
Telefax: (0 36 91) 670 900
E-Mail:
buero-stadtrat@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
25.02.2009

Einwohneranfrage – Schulhofsituation an der Georgenschule Reg.-Nr. 28/2009

Sehr geehrte Frau Bernecker,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

- 1. Ist es zu verantworten, dass die Schaffung und Gestaltung eines angemessenen Bewegungsraumes für Kinder, den schützenswertesten Bürgern der Stadt Eisenach, vom Parkraumkonzept abhängt?*

Entsprechend der Schulbauempfehlung für den Freistaat Thüringen mit den Raumprogrammempfehlungen für allgemeinbildende Schulen sollen Pausenflächen mit ca. 5 m² je Schüler vorgesehen werden. Auf diesen Wert hat sich auch die stellvertr. Schulleiterin, Frau Göpel, bei ihrem Sachstandsbericht zur Georgenschule im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport am 10.12.08 bezogen.

Im aktuellen Schuljahr 2008/2009 besuchen 128 Schülerinnen und Schüler die Georgenschule (davon 95 Hortkinder). Rechnerisch stellt dies einen Platzbedarf für den Schulhof von 640 m². Die gesamte Freifläche auf der Ostseite der Georgenschule weist lt. beglaubigter Flurkarte eine Größe von 852 m² auf, von der 615 m² befestigt als Pausenhof benutzt werden. Im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes wurde auf der Esplanade eine Fläche von ca. 200 m² umzäunt, die auf Wunsch der Schule als Erweiterung zum Pausenhof genutzt wird. Auf der Westseite der Schule steht eine weitere (überwiegend begrünte) Fläche von 765 m² zur Verfügung.

- 2. Bitten wir die Verantwortlichen der Stadtverwaltung, der Ausschüsse und des Stadtrates alle Fördermittel, die für Baumaßnahmen im Innenstadtbereich möglich sind, zu erkunden und eine Beantragung zu prüfen.*
- 3. Bitten wir, die Aufnahme der Kosten des städtischen Anteils für die Umgestaltung und Erweiterung des Schulhofes der 3. Grundschule in den Haushalt 2009 zu prüfen und einzustellen.*

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ **840 550 50**, Konto-Nr. **2003**
E-Mail: info@eisenach.de
Internet : http://www.eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Nach den Aussagen im Wettbewerb zur Gestaltung des Gesamtensembles Marktplatz, Lutherplatz und Esplanade im Jahr 1995 folgte die Vorplanung des Bereiches Esplanade im Jahr 2005, mehrmals auch unter Einbindung Lehrkörper und Elternvertretung im Sinne einer positiven Schulentwicklung.

Der vorliegende Planungsstand benennt die Grundzüge und Details der zukünftigen Gestaltung einschließlich der Kostenschätzung. Darauf aufbauend wurden im vergangenen Jahr die zu erwartenden Kosten überarbeitet. Im Ergebnis dessen ist mit Aufwendungen von ca. 600.000 € zu rechnen.

Im Sanierungs- und Erhaltungssatzungsgebiet "Innenstadt" stehen die Möglichkeiten der Städtebauförderung zur Verfügung.

Die klassische Förderung besteht im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit einer Förderhöhe der Mittel von Bund und Land von 80%, damit ausmachend einen städtischen Anteil von 120.000 €.

Mit Erlass der neuen Städtebauförderrichtlinie stehen Mittel der Europäischen Union „EFRE“ zur Verfügung. Voraussetzung der Inanspruchnahme ist eine Erklärung die Stadt (Beschluss) zu einem operationellen Programm. Hierzu liegt dem Stadtrat ein Beschluss zur Entscheidung in der Sitzung am 27.02.2009 vor. Diese Mittel können mit der klassischen Förderung kombiniert werden.

Die Finanzierung mit europäischen Mitteln könnte sich wie folgt darstellen:

Gesamtkosten	600.000 €	
EFRE-Mittel (Zuschuss)	450.000 €	(75% von 600.000 €)
Städtebaul.Denkmalschutz (Zuschuss)	120.000 €	(80% von 150.000 €)
Anteil der Stadt	30.000 €	

Diese Zahlen lagen zur Anmeldung des HH-Entwurfes 2009 vor.

Abschließend möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Einwohnerfragestunde den Einwohnern der Stadt Eisenach die Gelegenheit gibt, Fragen an die Stadtverwaltung zu stellen. Allerdings wird hierdurch nicht die Möglichkeit eröffnet, Anträge bzw. Bitten an die Stadtverwaltung oder die Stadtratsmitglieder zu stellen. Ich bitte, diesen Umstand bei weiteren Einwohneranfragen zu beachten.

Matthias Doht
Oberbürgermeister